

Rennbericht Grenchen 2006

Surprise, Surprise
WiDi

Sonntagmorgen, 0750 Uhr klingelte bei uns der Wecker. Noch im Halbschlaf sahen wir den Start der F1 in Shanghai. Einige Zeit später rafften wir uns auf um zu frühstücken. Da blieb uns fast das Brötchen im Hals stecken, als Alonso soweit zurück fiel.

Wir packten die letzten Sachen in den Clio und fuhren los um uns, zusammen mit Chrigel & Sarah, bei Tom & Denise Zuhause zu treffen.

Dort angekommen, konnten wir noch den Schluss des Rennen's sehen.

Kurze Zeit später, fuhren wir im Konvoi los, um unsere eigenes Rennen zu bestreiten.

Auf der Fahrt nach Grenchen, machte ich mir schon einige Gedanken über das bevorstehende Rennen.

Es regnete zum Teil sehr stark, und hinter mir lagen bloss ein Satz Semi und ein Satz Slicks. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Die 1. Überraschung

Wir fuhren in die Ausfahrt Grenchen und weiter ins Dorf. Da entdeckte ich den Wegweiser „Flugplatz“ der nach rechts zeigte. Gleichzeitig bog Tom, Denise, Chrigel & Sarah vor mir nach links ab.

Hä?

Unglaublich, da gibt es einen so schön grossen Flugplatz in Grenchen und wir müssen auf einem kleinem gefährlichen Parkplatz unsere Runden drehen?!

Tja, das nächste Mal, wenn Tom sagt, dass er irgendwo nicht fahren will, werde ich ihn nicht mehr überreden dazu.

Wir kämpften uns durch das Getümmel bis zu unserem Standplatz wo wir unsere Autos in gewohnter Manier in Reih und Glied parkierten. Wir beschlossen, erst einmal die Strecke anschauen zu gehen.

Was ich da sah fand ich sehr gefährlich. Da waren Bäume, Strassenlaternen, Randsteine, Rillen und Kuppen, und dann noch der Regen dazu.



Jetzt war Mittagessen angesagt, doch ich war gar noch nicht so hungrig. Einerseits lag das am ausgiebigen Frühstück, andererseits an diesem Eindruck von der Strecke. Also, beschloss ich, anstelle einer Käseschnitte zu essen (brrrrrrrr) ☺ an die administrative Abnahme zu gehen. Und was sah ich dort?

2. Überraschung:

Da waren 9! Fahrzeuge im LOC 4 anstelle der 3 die im Programm ersichtlich waren. Hinzu kommt da noch, dass das ein gwisser „Zwahlen Yanick“ mit einem Renault Clio 16V dabei war. (Hat aber nichts mit der „Zwahlen – Gang“ zu tun, wie sich später herausstellte)

Nun, Tom, Hans und ich hatten ja genau dieses Szenario vorher im Gästebuch des RCA diskutiert, aber dass es gleich soviel mehr sein würden, das war schon eine Überraschung.

Also, nun ging es los mit dem üblichen „Procedure“.

Regenreifen (wenn vorhanden) ☺ montieren, Starnummern aufkleben, Auto ausräumen, „nervöselen“...

Nachmittags so gegen 1600 Uhr war es dann endlich soweit. Wir fuhren an den Vorstart. Ich hatte bei diesem Wetter einen wesentlichen aber auch 20kg schweren Vorteil was die Sicht anbelangt. Ich hatte bereits nach 30 Sekunden freie Sicht dank der Klimaanlage, während die anderen RCA Fahrer ihre liebe Mühe hatten mit angelaufenen Scheiben.

Dann wurde die L4 über öffentliche Strassen an den Start geführt.

Obwohl ich nicht gläubig bin betete ich, dass es endlich aufhört zu regnen. Ansonsten hätte ich ja wohl keine Chance mit den Semi's. (Ich wurde nicht erhört, wahrscheinlich weil ich mich sonst nie melde..hihi)

*Nach der Besichtigungsrunde, welcher wohl einige zuwenig Aufmerksamkeit schenken
☺ ,war für mich klar, dass mein oberstes Ziel sein wird, etwas vorsichtiger zu fahren und das
Auto heil ins Ziel oder besser gesagt, ins trockene zu bringen.*

1.Training:

*Ich fuhr etwas langsamer um die Linie zu studieren, die ich nachher im Rennlauf fahren
möchte. Auch fand ich noch die Zeit, unseren Fans Sarah & Sanna die tapfer im Regen
standen und für uns fanten und filmten, zurück zuhupen.*

*Als ich im Ziel war, die **3te Ueberraschung:***

Ich fragte einen Streckenposten, ob es noch ein zweites Training gäbe und er meint: „Training?

Das war der 1.te Rennlauf!“

Aha!

So erging es allen RCA'lern.

*Nach dem 2. Rennlauf habe ich mit Tom, Chrigel, und noch ein paar anderen Fahrer
gesprochen.*

*Unglaublich was ich für Zeiten hörte. 1Min 24; 23 ja sogar 21 war dabei. Ich hatte bis dahin
bloss 25er Zeiten.*

Und Chrigel war bis anhin auch stets eine Sekunde schneller.

*Oje ,oje dachte ich für mich. Wenn ich schon nicht mithalten kann, dann mache ich
wenigstens noch einen bisschen Spass, und „vertonte“ das Onboard Viedeo im 3 Rennlauf
noch ein wenig.*

*Als ich im Ziel war, wurde es gleich dramatisch. Ich sah wie Chrigel mit einem Strckenposten
diskutierte.*

*Der hatte im erklärt, (freundlicherweise erst am Schluss...) dass er alle 3 Rennläufe
denselben Torfehler gemacht hat.*

Sehr ärgerlich. Nun kam auch Tom dazu.

Zu Dritt konnten wir noch den Schluss des dritten Rennlaufes von Denise sehen.

Unglaublich wie Sie Ihr Polo um die Pylonen geworfen hat.

*Und dann kam die Stelle, die Chrigel zum Verhängnis geworden war, und-
NEIN!*

Schade Denise, das wäre bestimmt der 5te Platz gewesen.

Auch Sie hat den kürzern Weg gewählt.

Zurück im Fahrerlager, wurden wir von unseren treuen Fans erwartet mit Horn, versteht sich.

Die Stimmung war etwas gedämpft.

*Chrigel war verständlicherweise enttäuscht, dass er durch diese Torfehler einen Podestplatz
verpasst hat, (ich kenne das Gefühl, aber wer nicht?)*

Denise war es ja ebenso ergangen, als sie im letzten Umgang diesen Torfehler machte.

*Tom war an und für sich zufrieden, wusste aber nicht, ob er ein Torfehler gemacht hat oder
nicht.*

*Und ich, rechnete mir so oder so keine Chance aus. Obwohl meine letzte Runde nicht schlecht
war, hatte ich das Gefühl, dass ich irgendwo in der hinteren Hälfte auf der Rangliste zu
finden sein werde.*

*Wir stapften durch die Pfützen in das Festzelt um die Preisverteilung abzuwarten. Kurz
darauf, hing da die Liste.*

Tom rannte und.....tanzte!

Grösste Überraschung:

Er kam zurück und sagte:“ GWUNNE!“

Und ich:“ Gwunne vom RCA?“

*Tom: "Nei, LOC4, und du bisch 2te!"
Schock, ich war sprachlos.*

*Nach der Pokalübergabe, wechselten wir noch schnell die Räder im ströhmeden Regen.
Chrigel und Sarah verabschiedeten sich auf dem Platz.
Tom, Denise, Sanna und ich fahren gemeinsam zurück nach Watt, wo wir natürlich noch ein
bisschen feierten.*

***Schlusswort:
En grosse Tag für dä RCA!
Schaad het dä Hans und Pasci nid chönne debi si!***

